

Gebrauchsanleitung
Waschtrockner



HWD100-BD1499U1N

DE

Haier

Vielen Dank für den Kauf eines Haier-Geräts.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.

Legende



Warnung – Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps



Allgemeine Informationen und Tipps

Entsorgung



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial richtig, damit es dem Recycling zugeführt werden kann. Helfen Sie auch beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie das Produkt zu einer Sammelstelle in Ihrer Nähe. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über passende Sammelstellen.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie das Kabel. Entfernen Sie die Schließklinke an der Gerätetür, damit Kinder oder Haustiere nicht in das Gerät krabbeln und darin eingeschlossen werden können.



WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie beispielsweise einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

1 -Sicherheitshinweise	4
2 - Produktbeschreibung	8
3-Bedienfeld.....	10
4-Programme	17
5-Umweltschutzhinweise.....	19
6-Täglicher Gebrauch.....	20
7-hOn.....	28
8- Reinigung und Pflege	31
9-Fehlerbehebung.....	34
10-Installation.....	39
11- Kundendienst.....	43

Machen Sie sich gut mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten:



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Gerät nicht beim Transport beschädigt wurde.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Transportbolzen und Verpackungsbolzen entfernt wurden.
- ▶ Entfernen Sie die gesamte Verpackung und halten Sie sie außer Reichweite von Kindern.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – das Gerät ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe der Maschine, wenn die Gerätetür geöffnet ist.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, entfernen oder fixieren Sie lose Fäden und Applikationen, damit sich diese nicht in der Wäsche verfangen. Nutzen Sie bei Bedarf einen Wäschebeutel oder ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren Sie das Gerät nicht mit nackten Füßen oder mit feuchten oder gar nassen Händen und Füßen.
- ▶ Decken Sie die Maschine nach dem Waschen nicht ab; andernfalls kann Restfeuchtigkeit nicht richtig verdunsten.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Verwenden oder lagern Sie kein brennbares Reinigungsmittel oder chemisches Reinigungsmittel in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Verwenden Sie keine brennbaren Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts.

**WARNUNG!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Waschen Sie keinerlei mit Lösungsmitteln verunreinigte Textilien in der Maschine. Solche Mittel müssen zunächst restlos an der Luft verdunsten.
- ▶ Den Stecker nicht in Gegenwart von brennbaren Stoffen einstecken oder entfernen.
- ▶ Schaumgummi oder schwammähnliche Materialien nicht heiß waschen.
- ▶ Waschen Sie keine mit Mehl verunreinigte Wäsche.
- ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade während eines Waschgangs nicht.
- ▶ Berühren Sie die Gerätetür nicht beim Waschen; die Tür kann sich stark erwärmen.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Wasserstand sichtbar über dem Bullauge liegt.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht gewaltsam. Die Tür ist mit einer Selbstsperrvorrichtung versehen, öffnet sich kurz nach dem Abschluss des Waschprogramms.
- ▶ Öffnen Sie den Wasserauslassfilter oder den Notfallürring nicht während des Waschprogramms.
- ▶ Berühren Sie die nicht die innere Trommel, Metallteile, Tür, Bedienfeld oder Metallknöpfe auf der Bekleidung, unmittelbar nach Abschluss eines Waschprogramms bei hohen Temperaturen oder den Wasser-schlauch, wenn heißes Wasser abfließt.
- ▶ Schalten Sie die Maschine nach Abschluss des Waschprogramms immer ab. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine pflegen. So sparen Sie Strom und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem Sie die Maschine nutzen, trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie die Belüftungsöffnungen am unteren Teil des Geräts nicht mit Teppichen oder ähnlichen Dingen ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um das Gerät staub- und fusselfrei.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass sich ausschließlich Wäsche im Gerät befindet – keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überladen.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Gebrauchshinweisen des Herstellers.



WARNUNG

Pflege / Reinigung

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, falls diese das Gerät einmal reinigen möchten.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).
- ▶ Halten Sie den unteren Teil des Bullauges sauber, lassen Sie die Gerätetür und die Waschmittelschublade etwas geöffnet, wenn Sie die Maschine nicht benutzen. So vermeiden Sie Schimmel und unangenehme Gerüche.
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf die Maschine, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Installation

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann. Stellen Sie die Maschine nicht hinter abschließbaren Türen, Schiebetüren oder Hinter Türen auf, die sich zur Maschine hin öffnen, so ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern.
- ▶ Stellen Sie die Maschine an einer gut belüfteten Stelle auf. Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nie im Freien, nicht an feuchten Stellen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an die Maschine gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig (Netzstecker ziehen), anschließend lassen Sie die Maschine ohne jegliche Hilfsmittel trocknen – also nicht trockenföhnen!
- ▶ Installieren oder nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.

**WARNUNG****Installation**

- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht an kalten oder heißen Plätzen, nicht im prallen Sonnenlicht, sowie nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Öfen oder Heizungen) auf. Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel und die mitgelieferten Schläuche.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Verwenden Sie für die Stromversorgung eine separate Erdungssteckdose, die nach der Installation leicht zugänglich ist. Die Maschine muss geerdet sein.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse gut und fest sitzen, um dass kein Wasser austritt.
- ▶ Die Maschine darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie beispielsweise einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

2.1 Vorgesehene Verwendung

Die Maschine ist nur zum Waschen maschinenwaschbarer Wäsche vorgesehen. Halten Sie sich immer an die Angaben auf den Pflegeetiketten. Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden.

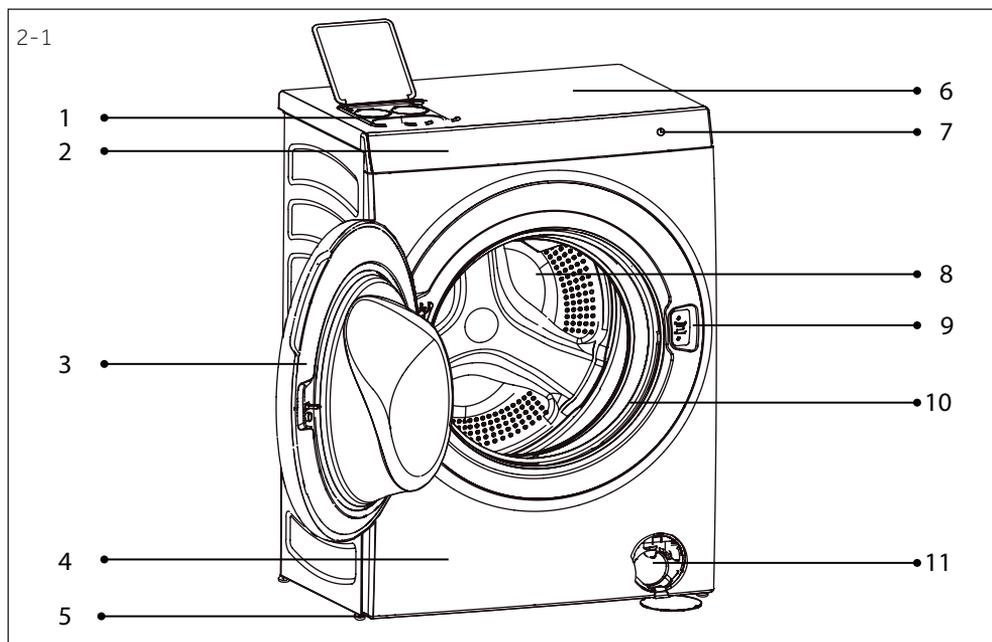
Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

Hinweis: Abweichungen

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

2.2 Das Gerät

Front (Abbildung 2.1):



1 Waschmittel- / Weichspüler- / Desinfektionsmittelfach

2 Touchscre-Anzeige

3 Trommeltür

4 Vorderwand

5 Verstellbare FüÙe (4)

6 Arbeitsplatte

7 Power-Taste

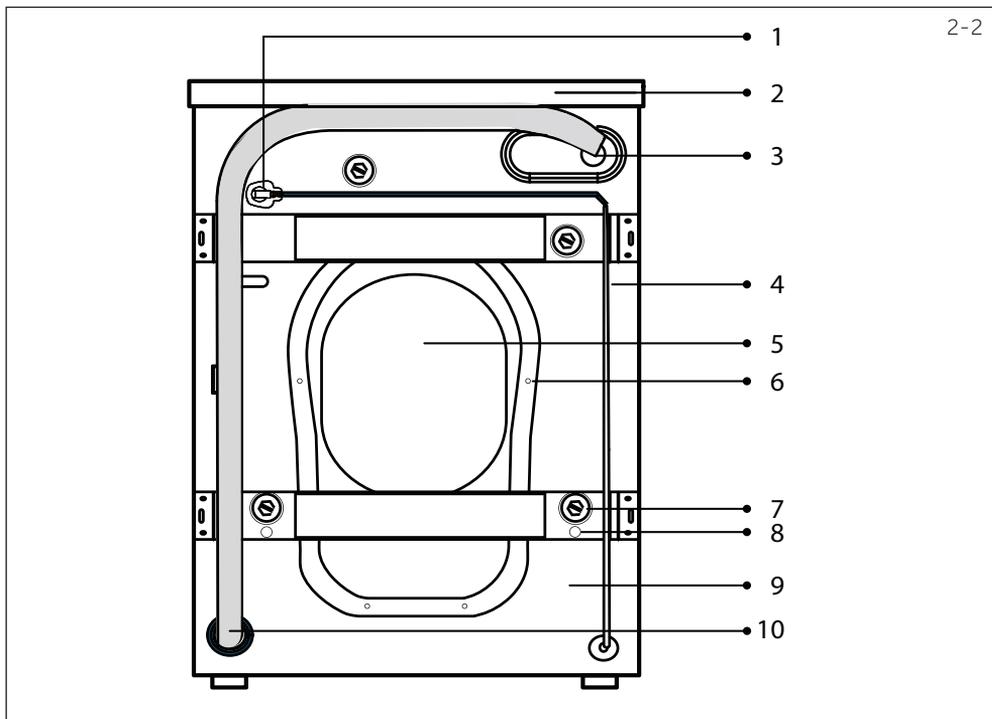
8 Trommel

9 Türsperre

10 Dichtung

11 Serviceklappe mit Filter

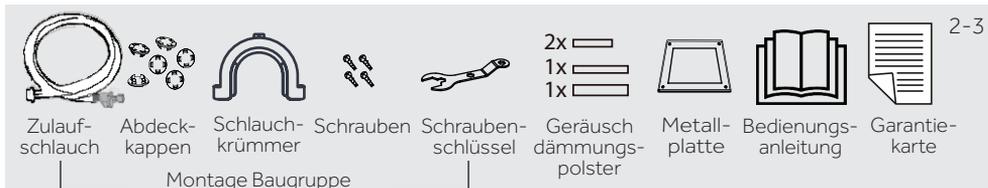
Hinten (Abbildung 2.2):



- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1 Netzkabelstecker | 6 Rückwandschrauben |
| 2 Arbeitsplatte | 7 Transportsicherungen |
| 3 Wassereinflussventil | 8 Verpackungsstangen |
| 4 Netzstromkabel | 9 Schrank |
| 5 Rückwand | 10 Ablaufschlauch |

2.3 Zubehör

Überprüfen Sie, ob das Zubehör und das Informationsmaterial gemäß den Angaben in dieser Liste (Abb.: 2.3) vorhanden sind:



Die Maschine wird über eine Voll-Touchscreen-Anzeige gesteuert (Abb. 3.1). Auf dem Touchscreen wird übersichtlich dargestellt, wie man Programme und Einstellungen wählt, und der Benutzer erhält mit einer leichten Berührung Zugriff auf alle Funktionen.



1 Start-/Pause-Taste 2 Ein-/Aus-Taste

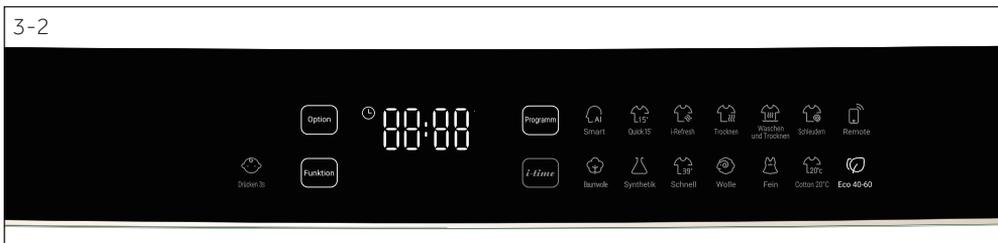
3.1 Inbetriebnahme

Berühren Sie diese Taste  für 2 Sekunden, um die Maschine einzuschalten und berühren Sie sie erneut für 2 Sekunden, um sie auszuschalten.

Symbol	Bedeutung
	Startet oder unterbricht (Pause) das Programm.
	Die Trommeltür ist verriegelt.
	Wasserhahnwarnung (kein Wasser oder Hahn ist zuge dreht).
	Die Maschine ist mit dem WLAN verbunden.
	Trommeltürwarnung (Trommeltür ist nicht verriegelt).

3.2 Auswahl des Waschmodus

Die Maschine bietet 2 Waschmodi an. Der Modus „Programm“ ist als Standard eingestellt (Abb. 3.2).



Durch Berühren von  „*i-time*“ wird der Modus ausgewählt (Abb. 3.3). Der ausgewählte Modus leuchtet auf. I-Time ist für Baumwolle geeignet. Die maximale Waschlast beträgt 5 kg.



Wenn im Modus „*i-time*“ kein Bedarf nach Anpassung der Waschzeit besteht, berühren Sie ebenfalls nur den \square |-Schalter, um den Waschvorgang zu starten. Wenn Sie die Waschzeit ändern möchten, drücken Sie die Touch-Leiste und schieben Sie sie nach links und rechts. Für die Feineinstellung der Waschzeit berühren Sie „+“ und „-“ leicht.

i Hinweis: *i-time* Parameter

I-Time ist für Baumwolle geeignet. Die maximale Waschlast beträgt 5 kg.

3.3 Auswahl des Waschprogramms

Ein Programm kann durch Berühren des Bildschirms ausgewählt werden. Um die verschiedenen Anforderungen zu erfüllen, gibt es 14 Programme, aus denen der Benutzer im Modus „Programm“ auswählen kann (Abb. 3.4). Wenn es keine besonderen Anforderungen bestehen, können Sie die Standardeinstellungen verwenden. Starten Sie das Programm, indem Sie den \square |-Schalter drücken. Das Symbol des ausgewählten Programms leuchtet auf.

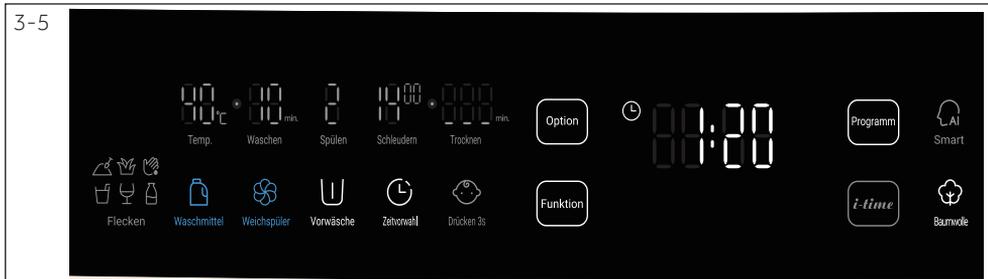


3.4 Anpassung der Waschparameter

Entsprechend der besonderen Waschbedürfnisse können Benutzer mehrere Waschparameter einstellen, einschließlich der Waschtemperatur, Waschzeit, Spülzeit, Geschwindigkeit und Trocknungszeit (Abb. 3.5). Berühren Sie leicht das Symbol **Option**, die Optionen können zusammengeklappt werden (Abb. 3.6).

i Hinweis: Waschparameter

Nicht jeder Parameter kann für jedes Programm angepasst werden. Dies hängt vom jeweils ausgewählten Programm ab.



► Waschtemperatur

Im Standby-Modus kann die Waschtemperatur durch Berühren des Symbols „Temperatur“ angepasst werden. Sobald es berührt wird, leuchtet das Symbol auf. Die Temperaturschleife durchläuft --(ohne aufzuheizen), 20, 30, 40, 60 und 90, solange das Symbol „Temperatur“ berührt wird.

► Waschzeiten

Im Standby-Modus kann die Waschzeit (außer Durchfluss und Heizdauer) durch Berühren des Symbols „Waschen“ angepasst werden. Die Waschzeit wird innerhalb der spezifischen Grenzen des ausgewählten Programms wiederholt, wenn das Symbol „Waschen“ weiterhin berührt wird. Durch Drücken und Verschieben auf der Touch-Leiste kann die Waschzeit schnell eingestellt werden. Für die Feineinstellung der Waschzeit berühren Sie „+“ und „-“ leicht. Die Waschzeit für „Trocknen“, „Schleudern“ ist vorab eingestellt. Es ist keine Anpassung möglich.

► Spülzeiten

Im Standby- oder Pause-Modus (bevor der letzte Spülgang beginnt), können die Spülzeiten durch Berühren des Symbols „Spülen“ angepasst werden. Nach Berühren leuchtet das Symbol auf. Die Spülzeiten läuft zwischen 0 (ohne Spülen) bis zur Maximalzeit des ausgewählten Programms, solange das Symbol „Spülen“ berührt wird.

► Geschwindigkeit

Im Standby- oder Pause-Modus (bevor der letzte Schleudergang beginnt), kann die Schleudergeschwindigkeit durch Berühren des Symbols „Schleudern“ angepasst werden. Nach Berühren leuchtet das Symbol auf. Die Geschwindigkeit läuft innerhalb der bestimmten Grenzen des ausgewählten Programms, solange das Symbol „Geschwindigkeit“ berührt wird.

► Trocknungszeit

Im Standby- oder Pause-Modus (bevor der letzte Trocknungsgang beginnt), kann die Trocknungszeit durch Berühren des Symbols „Trocknen“ angepasst werden. Trocknungszeiten laufen zwischen ---(ohne Trocknung), AU(smart), 030, 060, 090, 120, 150, 180 und 210 Minuten.

► **Flecken**

Flecken	Anleitung	Flecken	Anleitung
	Diese Funktion wird für Wäsche mit Schmutzflecken empfohlen.		Diese Funktion wird für Wäsche mit Weinflecken empfohlen.
	Diese Funktion wird für Wäsche mit Fruchtflecken empfohlen.		Diese Funktion wird für Wäsche mit Blutflecken empfohlen.
	Diese Funktion wird für Wäsche mit Grasflecken empfohlen.		Diese Funktion wird für Wäsche mit Milchflecken empfohlen.

- **Waschmittel** Die automatische Dosierung von Waschmitteln wird für einige Programme unterstützt, bei denen diese Funktion standardmäßig eingeschaltet ist. Um es auszuschalten, tippen Sie auf das Symbol "Waschmittel". Es sollten keine oder nur geringe Schaumreiner verwendet werden. Übermäßiger Gebrauch von Waschmitteln erzeugt viel Schaum, was zum Überlaufen und zu Spülschwierigkeiten führt. Der maximale Waschmittelspeicher beträgt 1000 ml. Wenn dies nicht ausreicht, blinkt das Symbol mit einem Warnton.

 **Hinweis: Waschpulver**

Wenn Sie sich für die Verwendung von Waschpulver und anderen Reinigungsmitteln entscheiden, geben Sie die empfohlene Menge an Waschmittel in das Waschpulverfach  und schalten Sie die automatische Waschmitteldosierung aus.

- **Weichspüler** Die automatische Bereitstellung von Weichspüler wird für einige Programme unterstützt. Und diese Funktion ist per Standard eingeschaltet. Um sie auszuschalten, tippen Sie auf das Symbol „Weichspüler“. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Weichspülerpackung. Der übermäßige Gebrauch von Weichspüler schadet dem Gewebe der Wäsche. Der maximale Weichspülerspeicher beträgt 500 ml. Wenn dies nicht ausreicht, blinkt das Symbol mit einem Warnton.
- **Vorwaschen** Bei einigen Programmen wird das Vorwaschen unterstützt. Diese Funktion dient zum Entfernen von schwimmendem Staub oder hartnäckigem Schmutz auf der Kleidung vor dem Hauptwaschprogramm.
- **Startzeit Vorwahl**



Benutzen Sie diese Funktion, um das Programm mit einer Verzögerung zu starten. Die auf dem Bildschirm angezeigte Verzugszeit, zeigt die verbliebene Zeit bis zum Ende des Programms an (Abb. 3.8). Nach Einstellung des Programms, der erforderlichen Optionen und Funktionen, berühren Sie das Symbol „Timer“. Das Symbol leuchtet auf. Stellen Sie die Zeitvorwahl in Schritten von 0,5 Stunden von AUS auf 24 Stunden ein, indem Sie das Symbol „Timer“ oder „+“ / „-“ berühren. Starten Sie die Verzögerungsfunktion, indem Sie  berühren, der Countdown beginnt. Standardmäßig ist die Verzögerungszeit länger als die Programmlaufzeit.

- **Kindersicherung** Um Fehlbedienungen durch Kinder und andere externe Störungen zu vermeiden, kann die Funktion „Kindersicherung“ alle Bildelemente mit Ausnahme des Netzschalters vor einer Aktivierung schützen. (Abb. 3.9) Sie können die Kindersicherungsfunktion im Standby-Modus oder wenn das Programm läuft manuell einstellen, indem Sie die „Kindersicherung“ für 3 Sekunden drücken.



Hinweis: Kindersicherung

Die Kindersicherung, die manuell eingestellt wird, muss manuell aufgehoben werden. Das Ende des Programms, das Ausschalten und Fehlerinformationen heben die Kindersicherung nicht auf. Sie funktioniert immer noch, wenn das Gerät das nächste Mal eingeschaltet wird.

Wenn Sie die Kindersicherung verwenden, drücken Sie zuerst die Programmtaste, dann ist die Kindersicherung aktiviert.

Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, die Kindersicherung leuchtet auf und die Kindersicherung wird aktiviert.

Die Kindersicherung kann nicht über die hOn APP eingestellt oder aufgehoben werden.

► Türperre

Aus Sicherheitsgründen bleibt die Maschinentür während des Waschzyklusses verriegelt. Das Symbol für die Türperre erscheint auf dem Bildschirm (Abb. 3.9).

Um die Tür während des Waschvorgangs zu entriegeln, tippen Sie auf das Pausensymbol auf dem Bildschirm und öffnen Sie die Tür, nachdem das Symbol "Türschloss" erloschen ist. Unter bestimmten Bedingungen, z. B. wenn der Wasserstand oder die Temperatur in der Trommel zu hoch ist oder sich die Trommel noch dreht, kann die Tür nicht geöffnet werden, auch dann nicht, wenn das Programm angehalten wird (Pause). Bitte beachten Sie, dass dies eine normale Situation ist. Die Tür muss auch entriegelt sein, um sie während der „Verzögerungszeit“ zu öffnen.

► Trommellampe

Die Trommellampe geht an, wenn die Maschine eingeschaltet wird. Sie leuchtet auch auf, wenn das Waschprogramm unterbrochen (Pause) oder beendet wird, und bietet somit die Möglichkeit, die Wäsche in diesen Zeiträumen zu sehen. Das Trommellicht geht aus, wenn das Programm für 2 Minuten läuft. Wenn der Bildschirm während des Waschzyklusses berührt wird, leuchten Bildschirm und Trommellampe auf.

Hinweis: Power Aus

Ohne WLAN-Verbindung schaltet sich die eingeschaltete Maschine automatisch aus, wenn sie nicht innerhalb von 2 Minuten vor Programmstart oder am Ende des Programms aktiviert wird.

Bei einer WLAN-Verbindung beträgt die Wartezeit 24 Stunden.

- ▶ Wählen Sie im Standby-Modus das Programm „Smart“ und drücken Sie dann „Temp“ + „Schleudern“ + **Program** gleichzeitig. Halten Sie die Tasten für 3 Sekunden gedrückt. Der Bildschirm zeigt „bE0F“ an, das bedeutet, dass die Stummschaltfunktion aktiviert ist. Um die Stummschaltfunktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut „Temperatur“ + „Spin“ + **Program** und halten Sie für 3 Sekunden. Der Bildschirm zeigt „bE0n“ an.

Hinweis: Anzeige

Die Anzeige kann bei konstanter statischer Elektrizität während des Gerätebetriebs ausfallen.

In diesem Fall schalten Sie das Gerät bitte aus und wieder ein, damit das Programm nach dem Neustart fortgesetzt werden kann.

Programm	Max. Ladung in kg		Textilientyp	Voreinstellung			
	Waschen	Trocknen		Programm Laufzeit in Min ¹⁾	„Waschen“ in Min.	„Spül“-Zyklen	„Geschwindigkeit“ in U/min
 Smart ²⁾	10	6	Wäsche aus Baumwolle, Leinen und Synthetik	68	15	2	1000
 Quick 15 ³⁾	2	1	Leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Leinen und Synthetik	Leicht	3	1	1000
 i-Refresh	1	1	Trockene Wäsche mit wenig Staub, Falten und Feuchtigkeit	38	–	–	–
 Dry	6	6	Nur Trocknen	140	–	–	–
 Wash and Dry	6	6	Baumwolle	281	–	–	–
 Spin	10	–	Nur Schleudern	7	–	–	1000
 Remote	–	–	In der mobilen App aufgeführte Kategorien wie Wolle	–	–	–	–
 Cotton	10	6	Wäsche aus Baumwolle und Leinen	80	10	2	1400
 Synthetic	5	3	Wäsche aus Synthetikfasern	133	65	2	1200
 Super Fast	5	5	Leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Leinen und Synthetik	39	3	2	1200
 Wool	2	–	Maschinenwaschbare Wäsche aus Wolle oder mit Wollanteil	40	20	1	800
 Delicate	2,5	–	Wäsche die als „Handwäsche“ und Feinwäsche markiert ist	50	10	2	600
 Cotton 20°C	10	6	Wäsche aus Baumwolle und Leinen	57	10	2	1000
 Eco 40-60	10	–	Standardprogramm für Baumwolle und Leinen	156	–	–	–

¹⁾ Aufgrund der Mehrfachverteilung, der Einlaufwartezeit, der Schleuderzeit und der Ablaufwartezeit kann die tatsächlich angezeigte Laufzeit von der eingestellten Zeit abweichen.

²⁾ Das intelligente Programm passt die Daten von Temp. Waschzeit, Spülzeit, Schleuderdrehzahl usw. automatisch an. Es wird empfohlen, ein Spezialprogramm für Wolle & Bettdecken zu verwenden.

³⁾ Es besteht die geringe Wahrscheinlichkeit, das während des Programms „Quick 15“ ein Ungleichgewicht erzeugt wird. Die Zeit, um das Ungleichgewicht umzuverteilen, ist in der Standardzeit nicht enthalten. Bitte überdosieren Sie das Reinigungsmittel, um Rückstände nach dem Programm „Quick 15“ zu vermeiden. Das „Quick 15“-Programm mit Trocknungsfunktion ist nur für synthetische Materialien geeignet.

⁴⁾ Im „Wolle“-Programm wird die Dosierungsfunktion nicht empfohlen. Bitte dosieren Sie das Spezialwollwaschmittel im Pulverfach.

4 – Programme

DE

Programm	Verfügbare Temperatur in °C (P: Voreinstellung; •: verfügbar)						Verfügbare Funktionen (P: Voreinstellung; •: verfügbar)					
	AUS	20	30	40	60	90	Trocknen	Waschmittel	Weichspüler	Vorwäsche	Verzögerung	Flecken
 Smart	•	•	P	•	•		•	P	P		•	•
 Quick 15'	P	•	•	•			•	P	P		•	
 i-Refresh												
 Dry							•					
 Wash and Dry									P	P		
 Spin							•					
 Remote												
 Cotton	•	•	•	P	•	•	•	P	P	•	•	•
 Synthetic	•	•	•	P	•		•	P	P	•	•	•
 Super Fast	•	•	•	P			•	P	P		•	
 Wool	P	•	•	•				P	P		•	
 Delicate	•	•	P					P	P		•	
 Cotton 20°C		P					•	P	P	•	•	•
 Eco 40-60								P	P			



Tipps zum umweltfreundlichen Waschen

Waschen

- ▶ Damit sich Energie-, Wasser-, Waschmittel- und Zeitbedarf im Rahmen halten, sollten Sie die jeweils empfohlene Maximalbeladung beachten.
- ▶ Überladen Sie die Maschine nicht – zwischen Wäsche und dem oberen Rand der Trommel sollte eine Handbreit Platz bleiben.
- ▶ Bei nur leicht verschmutzter Wäsche wählen Sie das Express 15'-Programm.
- ▶ Dosieren Sie das oder die Waschmittel möglichst exakt.
- ▶ Wählen Sie die niedrigste passende Waschtemperatur – moderne Waschmittel funktionieren auch bei Temperaturen unter 60°C sehr gut.
- ▶ Erhöhen Sie die Standardeinstellungen nur um starke Verschmutzungen zu entfernen.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche mit maximaler Schleudergeschwindigkeit, wenn Sie die Wäsche anschließend in der Maschine trocknen möchten.

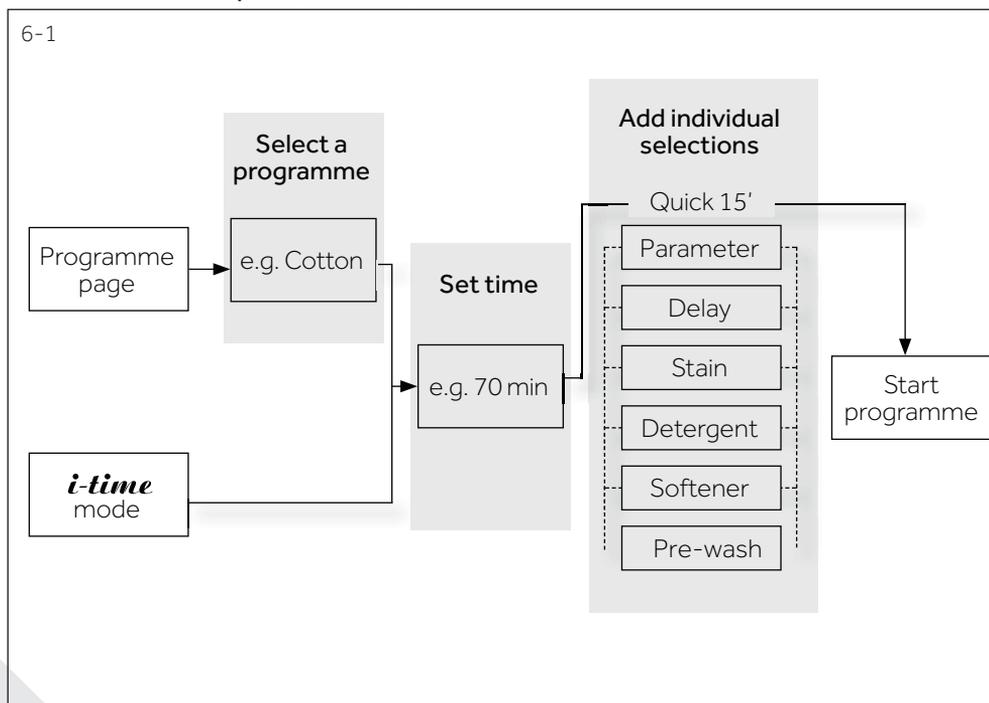
Trocknen

- ▶ Beachten Sie die maximale Beladung von etwa 6 kg.
- ▶ Lockern Sie die Wäsche etwas auf, bevor Sie das Trocknungsprogramm starten.
- ▶ Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; das Trocknungsprogramm sorgt dafür, dass die Wäsche weich und luftig wird.

6.1 Schnellanleitung

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn
3. Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie das Power-Symbol für 2 Sekunden drücken.
Die Programmseite erscheint auf der Anzeige.
4. Bereiten Sie die Wäsche vor.
5. Laden Sie die Wäsche in die Trommel und schließen Sie die Tür.
6. Wählen Sie das Waschmittel aus.
7. Geben Sie das Waschmittel hinzu.
8. Wählen Sie das Waschprogramm für die beladene Trommel auf dem angezeigten Verschmutzungsgrad und der Art der Wäsche aus.
9. Fügen Sie eventuell individuelle Selektionen und/oder eine Startverzögerungszeit hinzu.
10. Berühren Sie **▶||**, um das Programm zu starten.
11. Nehmen Sie am Ende des Programms die Wäsche heraus, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Stecker heraus.

6.2 Betriebsablaufplan (Abb. 6.1)

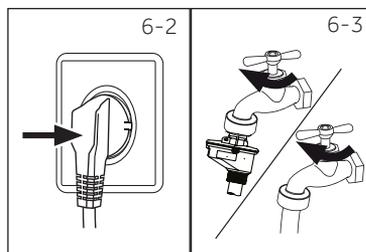


6.2 Stromversorgung

Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz – Abbildung 6-2). Schauen Sie sich auch den Abschnitt „Installation“ an.

6.3 Wasseranschluss

- ▶ Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss davon, dass das Wasser klar und sauber ist.
- ▶ Drehen Sie den Hahn auf (Abbildung 6-3).



Hinweis: Dichtigkeit

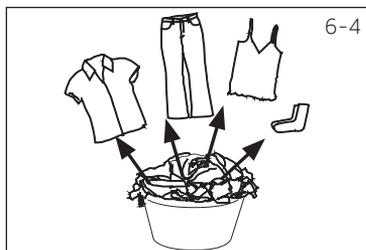
Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass kein Wasser an der Verschraubung von Hahn und Einlaufschlauch austritt. Drehen Sie dazu den Hahn auf.

6.4 Maschine einschalten

Berühren Sie die Power-Taste für 2 Sekunden, um die Maschine einzuschalten; die Anzeige leuchtet auf.

6.5 Wäsche vorbereiten

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Material (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide) und Verschmutzungsgrad (Abbildung 6-4). Beachten Sie die Pflegekennzeichnung der Waschetiketten und den Abschnitt 6.5 Pflegeetabelle.
- ▶ Trennen Sie weiße Textilien von der Buntwäsche. Waschen Sie bunte Textilien zunächst von Hand, vergewissern Sie sich, dass die Wäsche nicht verblasst oder ausfärbt.
- ▶ Leeren Sie sämtliche Taschen (Schlüssel, Münzen nehmen Sie harte Dekoelemente (zum Beispiel Broschen) ab, entfernen Sie auch sämtliche brennbaren Dinge (Papiertaschentücher, Feuerzeuge, Streichhölzer und dergleichen). Textilien ohne Saum, empfindliche Feinwäsche und sehr fein gewobene Textilien (wie filigrane Gardinen) geben Sie in einen Wäschebeutel, damit nichts beschädigt wird. Allerdings sind bei solchen Textilien oftmals eher Handwäsche oder professionelle Reinigung die bessere Wahl.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Geben Sie empfindliche Gegenstände wie Wäsche ohne festen Saum, empfindliche Unterwäsche (Dessous) und kleine Gegenstände wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- ▶ Falten Sie größere Textilien wie Bettwäsche, Bettdecken und dergleichen vor dem Waschen auseinander.
- ▶ Drehen Sie Jeans, bedruckte, mit Applikationen versehene sowie farbintensive Textilien „auf links“; waschen Sie solche Wäschestücke möglichst separat.



VORSICHT!

Fremdkörper, insbesondere kleine Gegenstände mit scharfen Kanten (BH-Bügel oder Münzen) können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und das Gerät beschädigen.

6.6 Pflegetabelle

Waschen					
	Waschbar bis zu 95°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 60°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 60°C behutsame Handhabung
	Waschbar bis zu 40°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 40°C behutsame Handhabung		Waschbar bis zu 40°C sehr behutsame Handhabung
	Waschbar bis zu 30°C normale Handhabung		Waschbar bis zu 30°C behutsame Handhabung		Waschbar bis zu 30°C sehr behutsame Handhabung
	Handwäsche max. 40°C		Nicht waschen		
Bleichen					
	Sämtliche Bleichverfahren möglich		Nur Sauerstoff / kein Chlor		Nicht bleichen
Trocknen					
	Wäschetrockner möglich normale Temperatur		Wäschetrockner möglich niedrige Temperatur		
	Auf der Leine trocknen		Flach ausgelegt trocknen		
Bügeln					
	Bei maximaler Temperatur bis 200 °C bügeln		Bei mittlerer Temperatur bis 150°C bügeln		
	Nicht bügeln				
Bei niedriger Temperatur bis 110 °C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädigungen verursachen)					
Professionelle Textilpflege					
	Mit Tetrachloräthylen trocknen		Mit Kohlenwasserstoffen trocknen		
	Professionelle Nassreinigung		Nicht professionell nassreinigen		

Nicht alle diese Symbole werden im Menü der Maschine angezeigt.

6.7 Maschine beladen

- ▶ Geben Sie die Wäsche Stück für Stück in die Trommel.
- ▶ Nicht überladen. Probieren Sie, ob Sie problemlos eine Hand aufrecht auf die Waschladung legen können.
- ▶ Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

6.8 Programm auswählen

Schalten Sie die Maschine ein, der Touchscreen zeigt die verfügbaren Programme und Optionen an. Berühren Sie das Symbol des gewünschten Programms auf der rechten Seite des Bild-

schirms, um einen Quick Start unter Verwendung der Standardeinstellungen zu ermöglichen. Berühren Sie den linken Bereich, um die individuellen Einstellungen auszuwählen (siehe Abschnitt 3.3 und 3.4). Die folgenden Anweisungen gelten speziell für das „i-Refresh“-Programm.



WARNUNG!

- ▶ i-Refresh ist für PU, Imitationsleder, Gold- & Silberfäden und Polychlorlon geeignet.
- ▶ Alte, beschädigte, oder aufgetrennte Textilien mit rissigem oder abfallendem Accessoire, sich abziehendem Belag, übermäßigem Zusammenfallen oder hart werdendem Leder, Deformierung von Reißverschlüssen aus Nylon und starker Knötchenbildung an der Fabriktoberfläche müssen vorsichtig mit dem i-Refresh-Programm gewaschen werden, was den Grad des Schadens erhöhen kann.
- ▶ i-Refresh verfügt über eine gute Geruchseseitigungsfunktion. Sprühen Sie keine Parfüms, Erfrischer und andere flüchtige Stoffe, die schnell Feuer und Explosionen verursachen können.
- ▶ Vor i-Refresh wird zuerst ein Waschgang mit normalem Wasser empfohlen, wenn die Wäsche schwer zu entfernende Flecken aufweisen.
- ▶ Verwenden Sie i-Refresh bitte nicht mit nassen Textilien, da ansonsten die Gefahr der Verformung des Einlaufens und der Verformung besteht.

▶ Vorbereitung i-Refresh

Textil	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Reißverschlüsse an den Kleidungsstücken und knöpfen Sie sie zu. 2. Bitte prüfen Sie die Textilien sorgfältig. Wenn eine Beschädigung vorliegt, reparieren Sie sie bitte vor i-Refresh. 3. Bitte entfernen Sie Gegenstände in den Taschen der Kleidungsstücke, um eine Beschädigung dieser Kleidungsstücke während i-Refresh zu vermeiden. 4. Für größere Knöpfe oder Dekorationen, wie z. B. Reißverschlussköpfe aus Metall, Schnallen aus Horn, Anhänger, hängende Ketten, usw. verwenden Sie ein weiches Tuch oder hitzebeständiges Papier, um sie teilweise einzuwickeln. 5. Die Dekorationen, wie z. B. Nagelperlen, Bohreinsätze, Verschlüsse und Beschichtungen werden durch ein integriertes Verkleben von hitzebeständigem feinen Papier geschützt. 6. Für Feinteile oder Accessoires, wie z. B. Rock- und Vorhangbügel entfernen Sie sie bitte vor der Luftwäsche.
Waschmaschine	<ol style="list-style-type: none"> 7. i-Refresh erfordert einen rechtzeitigen Wassereinlass während des Betriebs, um die beste schonende Umgebung aufrechtzuerhalten. Vergewissern Sie sich, dass das Einlassrohr und das Ablaufrohr gut abgeschlossen sind und der Wasserhahn aufgedreht ist. 8. Bitte prüfen Sie die innere Trommel, um sicherzustellen, dass kein Restwasser, Schaum und Stoff zurückgeblieben sind.

► Anweisungen für i-Refresh-Anwendung

Stellen Sie je nach den verschiedenen Materialien das angemessene Programm und die Zeit ein. Und Sie können die Zeitleiste berühren, um die Zeit anzupassen.

Position	Temperatur	Standardzeit (min.)	Material
H-1	Niedrig	38	Wolle
H-2	Medium	38	Hemden
H-3	Hoch	48	Baumwolle

► Anweisungen für i-Refresh-Anwendung

Bitte entfernen Sie die Kleidungsstücke nach dem i-Refresh-Programm, hängen Sie sie auf, stapeln Sie sie oder tragen Sie sie sofort.

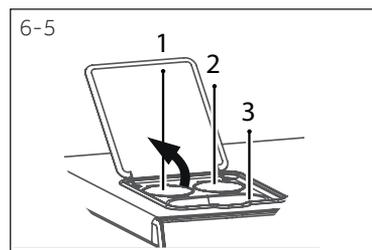


Hinweis: i-Refresh

- Die Leistung der Luftreinigung hängt von der Textur und dem Stoff der Kleidungsstücke ab.
- Die Luftwäsche kann Kleidungsstücke beschädigen, die für die Luftreinigung nicht geeignet sind.

6.9 Auswahl des Waschmittels und des Weichspülers

- Die Waschleistung hängt maßgeblich von der Qualität des verwendeten Waschmittels ab.
- Verwenden Sie nur ausdrücklich für Trommelwaschmaschinen geeignete Waschmittel.
- Verwenden Sie bei Bedarf Spezialwaschmittel, z. B. für Wollstoffe, Bettdecken usw.
- Beachten Sie immer die Empfehlungen des Waschmittelherstellers.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichloräthylen und ähnliche Produkte.



6.10 Waschmittel einfüllen

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Waschmittelfaches (Abb. 6-5)
2. Fügen Sie die benötigten Waschmittel (siehe Kapitel S.25) in die entsprechenden Fächer
 - 1)** Flüssigwaschmittel (Max. 1000 ml)
 - 2)** Weichspüler (Max. 500 ml)
 - 3)** Waschpulver/Flüssigwasch-/Desinfektionsmittel
3. Schließen Sie den Deckel

- Wenn die automatische Dosierung eingeschaltet ist, können Waschmittel und Weichspüler automatisch hinzugegeben werden.
- Wenn die Menge im Tank nicht ausreicht, erscheint das Symbol des entsprechenden Waschmittels oder Weichspülers mit dem Aufforderungston nach dem Programmstart. Bitte geben Sie das entsprechende Waschmittel bzw. den Weichspüler hinzu.
- Waschpulver oder andere Waschmittel können zur einmaligen Verwendung in das Pulverfach gegeben werden. In diesem Fall schalten Sie bitte die automatische Dosierungsfunktion aus. Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel im Pulverfach, wenn Sie die Funktion „Timer“ aktivieren.

► Optimales Waschmittel wählen

F = Flüssig-/Gelwaschmittel

P = Pulverwaschmittel

O = Optional

– = nein

Programm	Waschmitteltyp					
	Universal	Buntwäsche	Feinwäsche	Spezial	Weichspüler	Desinfektionsmittel
Smart	F/P	F/P	–	–	o	o
Quick 15'	F	F	–	–	o	o
i-Refresh	–	–	–	–	–	–
Trocknen	–	–	–	–	–	–
Waschen und Trocknen	F/P	F/P	–	–	o	–
Schleudern	–	–	–	–	–	–
Remote	F/P	F/P	–	F	o	o
Baumwolle	F/P	F/P	–	–	o	o
Synthetik	–	–	F	–	o	o
Super schnell	F/P	F/P	–	–	o	o
Wolle	–	–	F/P	F/P	–	–
Feinwäsche	–	–	–	F/P	o	–
Baumwolle 20°C	F/P	F/P	–	–	o	o
Öko 40 -60	F/P	F/P	–	–	–	–

Wir empfehlen:

- Pulverwaschmittel: 20°C – 90°C* (am besten: 40 – 60 °C)
- Color-Waschmittel: 20°C – 60°C (am besten: 30 – 60 °C)
- Woll-/Feinwaschmittel: 20°C – 30°C (=optimal:)

6.11 Hinzugabe von Waschmittel und Weichspüler

Bitte siehe Abschnitt 3.5 für das Hinzugeben von Waschmittel und Weichspüler. Sie können zwischen den Funktionen zur Bereitstellung von Waschmittel und Weichspüler auswählen.



Hinweis: Waschmittel

- Vermeiden Sie eine Überdosierung des Waschmittels oder Weichspülers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Waschmittelpackung.
- Konzentrierte Flüssigwaschmittel sollte zunächst vor der Hinzugabe mit etwas Wasser verdünnt werden.
- Der beste Umgang mit Flüssigwaschmittel ist die Verwendung einer Dosierkugel, die zusammen mit der Wäsche in die Maschine gelegt wird.
- Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Angaben auf sämtlichen Pflegeetiketten und in der Programmtabelle.

6.12 Waschprogramm starten

Berühren Sie **▷||** auf der Anzeige, um das Programm zu starten, die Maschine wird entsprechend den aktuellen Einstellungen betrieben. Um ein laufendes Programm zu unterbrechen, berühren Sie ebenfalls **▷||** auf der Anzeige. Zur Wiederaufnahme des Vorgangs drücken Sie die Taste noch einmal.

6.13 Sonderfunktionen

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

1. Optionseinstellungen

Funktion	Bedeutung	Funktion	Bedeutung
Waschen	Die Waschdauer kann verlängert oder verkürzt werden, je nach Verschmutzungsgrad der Wäsche. (Informationen in Minuten).	Temperatur	Änderung der Waschtemperatur. Passen Sie die Temprrtur entsprechend dem Verschmutzungsgrad an: stark verschmutzt: 60-90 °C normalverschmutzt: 30-60 °C, geringverschmutzt: kalt (AUS)-30 °C
Spülen	Zusätzliche Spülzyklen für Menschen mit empfindlicher Haut.	Geschwindigkeit	Änderung der Schleudergeschwindigkeit. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit bei sehr empfindlichen Stoffen.
Trocknen	Die Trocknungsdauer kann verlängert oder verkürzt werden, je nach Beschaffenheit der Wäsche.		

2. Funktionseinstellungen

Funktion	Bedeutung	Funktion	Bedeutung
Flecken	Besondere Funktionen für Flecken von <ul style="list-style-type: none"> • Saft  • Blut  • Wein  • Milch  • Gras  • Erde/Sand  		
Funktion	Bedeutung	Funktion	Bedeutung
Waschmittel	Waschmittel automatisch abgeben.	Verzögerung	Start des Waschzyklusses wird verzögert.
Weichspüler	Weichspüler automatisch abgeben.	Kindersicherung	Zur Vermeidung von Fehlbedienungen durch Kinder- und äußere Störungen
Vorwäsche	Entfernen von schwimmendem Staub oder Schmutz auf der Kleidung vor dem Hauptwaschprogramm.		



Hinweis: Optionen und Funktionen

- ▶ Damit mit jedem Programm die besten Ergebnisse erzielt werden, hat Haier bestimmte spezifische Grundeinstellungen definiert. Wenn keine besonderen Anforderungen vorliegen sollten, werden die Standardeinstellungen empfohlen.
- ▶ Nicht jede Funktion ist für jedes Programm verfügbar. Dies hängt vom jeweils ausgewählten Programm ab.
- ▶ Einige Zusatzfunktionen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.
- ▶ Die Funktionen „Waschen“, „Spülen“, „Temperatur“ und „Geschwindigkeit“ werden für den nächsten Programmstart gespeichert. Alle anderen Funktionen werden nicht für den nächsten Programmstart gespeichert.

6.14 Nach dem Waschen

1. Die Maschine schaltet sich am Ende des Programmzyklusses automatisch aus.
2. Nehmen Sie die Wäsche so schnell wie möglich aus der Maschine, damit sie nicht verknittert.
3. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
4. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
5. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie Türen bei Nichtbenutzung geöffnet.



Vorschläge: Waschmaschinenwartung nach i-Refresh

Bitte entfernen Sie vor und nach jeder Behandlung die Staubablagerungen am Türglas. Wenn i-Refresh häufig verwendet wird, führen Sie bitte das Spezialprogramm aus (Seite 14: Flusenreinigung) bis zur Tiefenreinigung.

Hinweis: Abweichungen

Aufgrund ständiger Updates von hOn können die Funktionen und die Anzeigeoberfläche der APP von der folgenden Beschreibung abweichen.

7.1 Allgemeines

Die Maschine kann über WLAN aktiviert werden. Mit hOn APP können Sie das Programm mit Ihrem Smartphone steuern.

WARNUNG!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch bei einem Betrieb der Maschine über die hOn APP während Ihrer Abwesenheit von zu Hause eingehalten werden. Sie müssen auch die Anweisungen in der hOn APP befolgen.

7.2 Anforderungen

1. Ein kabelloser Router (802.11b/g/n-Protokoll), der nur das Frequenzband von 2,4 GHz unterstützt. Die Länge der Router-SSID beträgt 1-31 Zeichen (einschließlich 1 und 31) und das Kennwort 8-64 Zeichen. Die Mindestlänge des Kennworts muss 8 Zeichen betragen. Zu den Router-Verschlüsselungsmethoden gehören offenes, WPA-PSK und WPA2-PSK.
2. Ein Mobiltelefon zur Installation der hOn APP. Das Mobiltelefon muss über ein Betriebssystem verfügen, das über Android 4.0 oder IOS 7.0 ist.
3. Die Maschine muss so installiert werden, dass sie WLAN-Signale empfangen kann. Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß mit dem kabellosen Router verbunden ist, erscheint die Meldung „Bitte stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon und das Gerät mit demselben WLAN verbunden sind“; es erscheint kein WLAN-Symbol.

7.3 Download und Installation der hOn APP:

Laden Sie die hOn-App auf Ihr Gerät, indem Sie den folgenden QR-Code scannen:



oder nutzen Sie den link: go.haier-europe.com/download-app

Hinweis: Registrierung

Die Registrierung ist erforderlich, wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden oder wenn das Konto gelöscht/geschlossen wurde. Zur weiteren Verwendung bitte nach dem Abmelden erneut mit Namen und Kennwort anmelden.

7.4 Registrierung und App-Verbindung

1. Verbinden Sie das Smartphone mit dem Wi-Fi-Heimnetzwerk, das auch für Ihr Gerät genutzt werden soll.
2. Öffnen Sie die App.
3. Erstellen Sie Ihr Benutzerprofil (oder melden Sie sich an, wenn es bereits vorher erstellt wurde)
4. Schließen Sie die Tür.
5. Die Verbindung des Geräts erfolgt gemäß den Anweisungen auf dem Gerätedisplay.



Hinweis: WLAN-Netz

Es ist nicht möglich, das Gerät mit einem öffentlichen Wi-Fi-Netzwerk zu verbinden. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



Hinweis: Nutzen Sie dasselbe WLAN-Netz

Verbinden Sie das Smartphone mit dem Wi-Fi-Heimnetzwerk, das auch für Ihr Gerät genutzt werden soll.

7.5 Aktivieren der Fernbedienung

1. Stellen Sie sicher, dass der Router angeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.
2. Beladen Sie die Maschine und schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie die Remote-Taste - die Türe ist verriegelt.
4. Starten Sie das Programm über die App, das Bedienfeld wird deaktiviert.
5. Wenn das Programm abgeschlossen ist, wird die Tür entriegelt und die Fernbedienung schaltet sich aus.
6. Nach 2 Minuten geht das Gerät in den Aus-Modus.



Hinweis: Ablauf der Fernsteuerung

Wenn die Fernbedienung aktiviert ist und der Nutzer innerhalb von 10 Minuten kein Programm über die App startet, geht das Gerät in den Modus „Vernetzter verzögerter Start (Networked Delay Start)“ und hält die Verbindung bis zu 24 Stunden, dann schaltet es sich ab

7.6 Deaktivieren der Fernbedienung

1. Um die Fernbedienung zu verlassen, während ein Zyklus läuft, drücken Sie die Taste START/PAUSE auf dem Bedienfeld. Der Zyklus wird angehalten und die Fernbedienung blinkt.
2. Wenn möglich wird die Tür entriegelt.
3. Um das Programm fortzusetzen, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste START/PAUSE. Die Fernbedienung ist wieder aktiv.
4. Steuern Sie nun das Gerät über die App.

7.7 Programmende mit eingeschalteter Fernbedienung

1. Am Ende eines Programms wird die Tür entriegelt und die Fernbedienung wird deaktiviert.
2. Nach 2 Minuten schaltet sich das Gerät automatisch aus.

7.8 Sicherheitsinformationen löschen

1. Drücken Sie kurz die Taste „Remote“.
2. „hOn/hOFF“ wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste „Delay“ 5 Sekunden lang, bis „Prüfer“ angezeigt wird.
4. Konfigurationsinformationen werden gelöscht und die Konfiguration zurückgesetzt. Drücken Sie dann kurz auf andere Programme oder fahren Sie sie herunter, um sie zu beenden.



Hinweis: Konfigurationsinformationen löschen

Konfigurationsinformationen sollten gelöscht werden, bevor die Waschmaschine weitergegeben oder verkauft wird.

Inspizieren und reinigen Sie die Maschine in regelmäßigen Intervallen.

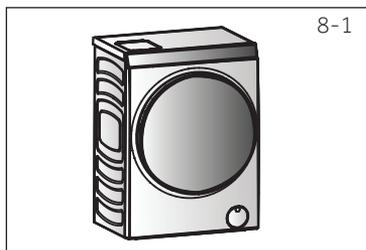


WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.

8.1 Maschine reinigen

- ▶ Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine reinigen und pflegen.
- ▶ Reinigen Sie das Maschinengehäuse und die Gummiteile mit einem Lappen und etwas Seifenwasser (Abb. 8-1).
- ▶ Verwenden Sie keine Chemikalien, keine aggressiven Lösungsmittel.
- ▶ Bei Bedarf können Kalkrückstände mit einem handelsüblichen Maschinenreiniger entfernt werden.

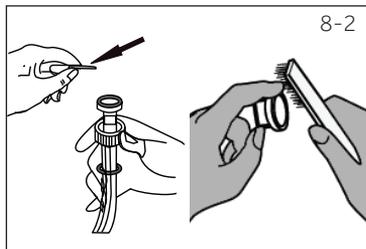


8-1

8.2 Wasserzulaufventil und Zulaufventilfilter

Damit die Wasserversorgung nicht durch Festkörper im Wasser (vor allem Kalk) behindert wird, reinigen Sie den Einlassventilfilter regelmäßig (Fig.8-2).

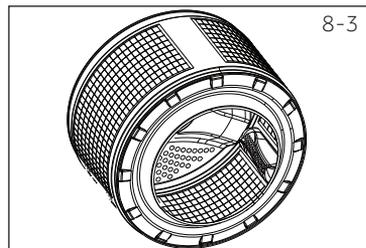
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- ▶ Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
- ▶ Spülen Sie den mit Wasser und einer kleinen Bürste durch.
- ▶ Setzen Sie die Filter wieder ein, schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an.



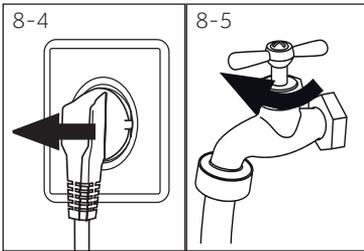
8-2

8.3 Trommel reinigen

- ▶ Holen Sie versehentlich mitgewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 8-3), denn solche Teile weil sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- ▶ Rostflecken entfernen Sie am besten mit einem passenden Reinigungsmittel ohne Chlor. Beachten Sie die Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers.
- ▶ Benutzen Sie keine harten Gegenstände, keine Stahlwolle zum Reinigen.



8-3

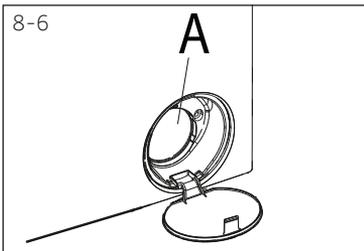


8.4 Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Abb. 8.-4).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abbildung 8-5).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie Türen bei Nichtbenutzung geöffnet.

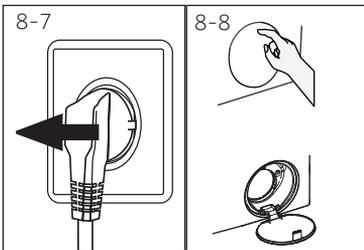
Überprüfen Sie vor dem nächsten Einsatz Netzkabel, Wasserzulauf und Ablassschlauch sorgfältig. Vergewissern Sie sich, dass alles richtig installiert ist und kein Wasser ausläuft.



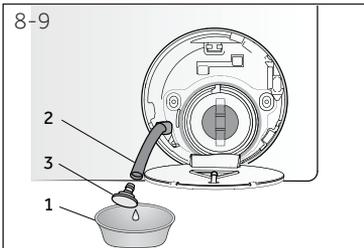
8.5 Pumpenfilter

Reinigen Sie den Filter (Abb. 8.-6) entsprechend der Erinnerung auf der Anzeige und prüfen Sie den Pumpenfilter auf Rückstände, falls die Maschine:

- ▶ das Wasser nicht abpumpt.
- ▶ nicht schleudert.
- ▶ im Betrieb ungewöhnliche Geräusche von sich gibt.



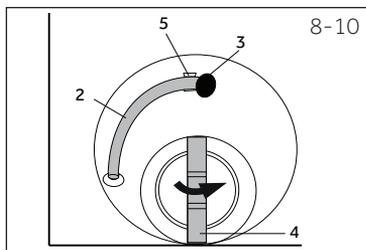
1. Starten Sie das Schleuderprogramm und lassen Sie das Wasser ablaufen.
2. Schalten Sie nach Ablauf des Programms die Anwendung aus und ziehen Sie die Anwendung von Netz (Abb. 8.-7).
3. Öffnen Sie die Serviceklappe des Filters A durch Drücken (Abb. 8.-8).
4. Stellen Sie einen flachen Behälter (1) zum Auffangen von Restwasser bereit. (Abb. 8-9). Stellen Sie sich auf eine etwas größere Wassermenge ein!
5. Ziehen Sie den Ablaufschlauch (2) heraus und halten Sie seine Ende über den Behälter.



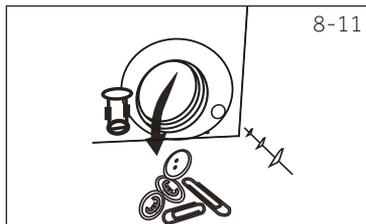
WARNUNG!

Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Filterpumpe kann sehr heiß sein! Sorgen Sie dafür, dass das Wasser gründlich abgekühlt ist, bevor Sie irgendetwas unternehmen.

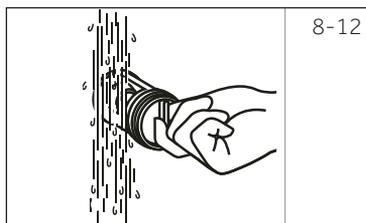
6. Ziehen Sie den Verschlussstopfen (3) aus dem Ablaufschlauch.
7. Schließen Sie nach der vollständigen Entleerung den Ablaufschlauch und schieben Sie ihn in die Maschine zurück und befestigen Sie ihn mit der Klemme (Pos. 5 in Abb. 8-10).
8. Lösen Sie den Pumpenfilter (4) durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.



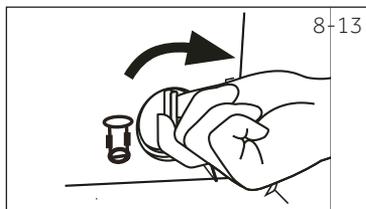
9. Entfernen Sie sämtliche Rückstände und Verschmutzungen (Abb. 8-11).



10. Reinigen Sie den Pumpenfilter sorgfältig, z. B. unter fließendem Wasser (Abb. 8-12).



11. Anschließend wieder richtig anbringen (Abb. 8-13).



12. Schließen Sie die Serviceklappe des Filters A.



VORSICHT!

- ▶ Die Pumpenfilterdichtung muss sauber und unbeschädigt sein. Falls der Deckel nicht fest genug angezogen wird, kann Wasser austreten.
- ▶ Der Filter muss unbedingt eingesetzt werden, andernfalls kann Wasser austreten.

8.6 Austausch der Trommellampe



WARNUNG!

Ersetzen Sie die Trommellampe nicht selbst, sie muss entweder durch den Hersteller oder den autorisierten Dienstleister ersetzt werden. Siehe KUNDENDIENST.

Viele entstehenden Probleme können von Ihnen selbst behoben werden, ohne besondere Erfahrung. Im Falle eines Problems überprüfen Sie alle aufgezeigten Möglichkeiten und folgen Sie unten genannten Anweisungen, bevor Sie einen Kundendienst kontaktieren. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Elektrische Betriebsmittel sollten nur von qualifizierten Elektrofachkräften gewartet werden, da unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden verursachen können.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt.

9.1 Problemlösung mit Codeanzeige



Hinweis: Fehlerbehebung

- ▶ Wenn Fehlerinformationen erscheinen, drücken Sie bitte die Power-Taste, um sie zu entfernen. Wenn Sie weiterhin erscheinen, ziehen Sie den Netzstecker und setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.
- ▶ Für den Fall, dass Sie gebeten werden, den Kundendienst zu kontaktieren: Notieren Sie sich die Fehlerbehebungsmitteilung und wenden Sie sich an den „KUNDENDIENST“.

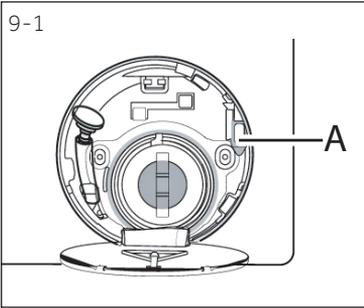
Tippcode	Ursache	Lösung
E1rFLEr	<ul style="list-style-type: none"> Fehler im Ablauf 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte prüfen Sie, ob die Ablasspumpe und die Ablassleitung verstopft sind oder ob die Ablassleitung verbogen ist. Prüfen und reinigen Sie den Ablassfilter
E2	<ul style="list-style-type: none"> Fehler in der Entriegelung 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
	<ul style="list-style-type: none"> Fehler in der Verriegelung 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte schließen Sie die Tür richtig und drücken Sie dann die Start-/Pause-Taste.
F3	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsensoren-Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
E4	<ul style="list-style-type: none"> Fehler im Wassereinflaß 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte prüfen Sie, ob der Wasserhahn geöffnet ist, ob der Wasserdruck zu niedrig ist oder ob das Wasser abgetrennt ist. I-Refresh: Schalten Sie die Stromversorgung aus und starten Sie sie erneut
F4	<ul style="list-style-type: none"> Fehler im Heizsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
F7	<ul style="list-style-type: none"> Fehler im Motorsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
EB	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstand in der Trommel zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenn dies mehrmals vorkommt, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
F9	<ul style="list-style-type: none"> Trocknungstemperatursensorenfehler 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
E12	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstand in der Trommel beim Trocknungsvorgang zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenn dies mehrmals vorkommt, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
FA	<ul style="list-style-type: none"> Fehler im Wasserstandsensoren 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
FC0	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikationsbus-Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
FC1	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikationsbus-Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
FC2	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikationsbus-Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
FC3	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikationsbus-Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
Unb	<ul style="list-style-type: none"> Die Verteilung der Wäsche ist beim Schleudern nicht ausbalanciert. 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte vergewissern Sie sich, dass die Maschine eben steht und nehmen Sie die Wäsche heraus, um sie zu lockern, und legen Sie sie dann zum Schleudern wieder hinein.
Fd	<ul style="list-style-type: none"> Fehler in Trocknerheizrohr 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
FE	<ul style="list-style-type: none"> Fehler im Trocknermotor 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
E5	<ul style="list-style-type: none"> I-Refresh Wasser begrenzt 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Filter von der Drainage.

9.2 Problemlösung ohne Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Programm noch nicht gestartet. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. • Stromausfall. • Kindersicherung aktiv. • Zeitverzögerung ist aktiv. • Pause-Schalter gedrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Programm, starten Sie das Programm. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Schalten Sie die Maschine ein. • Prüfen Sie die Stromversorgung. • Schalten Sie die Kindersicherung ab. • Schalten Sie die Zeitverzögerungsfunktion aus. • Schalten Sie den Pause-Modus aus.
Das Bedienfeld ist außer Betrieb. Die Maschine nimmt kein Wasser auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Kindersicherung aktiv. • Kein Wasser. • Einlaufschlauch geknickt. • Filter am Einlaufschlauch verstopft. • Der Wasserdruck ist zu gering. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Wasserzufuhr gestört. • Zeitverzögerung ist aktiv. • Start-Schalter nicht berührt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kindersicherung ab. • Kontrollieren Sie den Wasserhahn. • Prüfen Sie den Zulaufschlauch. • Reinigen Sie den oder die Filter im Zulaufschlauch. • Prüfen Sie den Wasserdruck. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr geöffnet ist. • Schalten Sie die Zeitverzögerungsfunktion aus. • Berühren Sie den Start-Schalter.
Maschine pumpt ab, noch während Wasser einläuft.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch niedriger als 80 cm. • Ende des Ablaufschlauches hängt im Wasser. 	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde. • Sorgen Sie dafür, dass das Ende des Ablaufschlauches nicht im Wasser hängt.
Maschine pumpt nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch verstopft. • Pumpenfilter verstopft. • Ende des Ablaufschlauches befindet sich mehr als 100 cm über dem Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Säubern Sie den Ablaufschlauch. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht alle Transportsicherungen entfernt. • Maschine steht nicht fest und eben. • Maschine ungleichmäßig beladen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle Transportsicherungen. • Sorgen Sie für einen festen Untergrund und eine ebene Position. • Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überladen, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
Maschine hält vor Programmabschluss an.	<ul style="list-style-type: none"> • Problem mit Wasserzufuhr/Wasserablauf oder Stromversorgung. • Pause-Schalter gedrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Stromversorgung, den Wasserzulauf und den Wasserablauf. • Schalten Sie den Pause-Modus aus.
Maschine hält zwischendurch an.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine zeigt Fehlerinformationen an. • Maschine ungleichmäßig beladen. • Befindet sich das Programm im Einweichzyklus? 	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigen Sie die Informationen auf der Anzeige. • Nehmen Sie überschüssige Wäsche aus der Maschine, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßiger in der Trommel. • Brechen Sie das Programm ab, starten Sie das Programm neu.

Problem	Ursache	Lösung
Starke Schaumbildung in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> Falsches Waschmittel. Zu viel Waschmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Waschmittelempfehlungen, halten Sie sich daran. Verwenden Sie weniger Waschmittel.
Automatische Anpassung der Waschzeit.	<ul style="list-style-type: none"> Die Waschprogramme werden automatisch an den tatsächlichen Bedarf angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist völlig normal und gewollt, wirkt sich nicht negativ aus.
Maschine schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Wäsche ungleichmäßig verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Beladung der Maschine, korrigieren Sie entsprechend; starten Sie das Schleudern-Programm anschließend noch einmal.
Seltsames Geräusch	<ul style="list-style-type: none"> Maschine steht nicht fest und eben. Fremdkörper wie Münzen und Reißverschlüsse klappern in der Trommel. 	<ul style="list-style-type: none"> Sorgen Sie für einen festen Untergrund und eine ebene Position. Vergewissern Sie sich, dass Schlüssel, Münzen usw. aus den Taschen herausgenommen wurden.
Teile des Bedienfelds haben eine höhere Temperatur.	<ul style="list-style-type: none"> Elektronische Elemente erhitzen sich leicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist normal.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	<ul style="list-style-type: none"> Verschmutzungsgrad der Wäsche passt nicht zum ausgewählten Programm. Zu wenig Waschmittel. Maschine überladen. Wäsche war ungleichmäßig in der Trommel verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein anderes Programm. Wählen Sie das zur Verschmutzung der Wäsche passende Waschmittel, halten Sie sich an die Empfehlungen des Herstellers. Beladen Sie die Maschine weniger stark. Lockern Sie die Wäsche auf.
Waschpulverrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> Unlösliche Waschmittelpartikel können als weiße Punkte oder Flecken auf der Wäsche verbleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> Extra Spülen. Bürsten Sie die Punkte oder Flecken vorsichtig von der Wäsche ab. Verwenden Sie ein anderes Waschmittel.
Wäsche hat graue Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> Durch Öle, Cremes oder Salben verursacht. 	<ul style="list-style-type: none"> Behandeln Sie die Wäsche mit einem speziellen Reinigungsmittel vor.
Wäsche nach dem Schleudern nicht drained out.	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Arten von Wäsche können unterschiedliche Schleudereffekte haben. Der Unwuchtschutz ist in Betrieb, weil die Ladung zu gering ist. Die Trommel ist überladen. 	<ul style="list-style-type: none"> Das ist normal Erhöhen Sie die Ladung.
Faltenbildung in der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> Das falsche Programm wurde ausgewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> Reduzieren Sie die Menge an Wäsche Wählen Sie das Programm entsprechen der Stoffart und passen Sie es an.
Die Innenbeleuchtung der Trommel funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Maschine ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen. Die Glühbirne ist kaputt 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Stromversorgung. Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung, um die Lampe auszutauschen.

9-1



9.3 Im Falle eines Stromausfalls / Öffnen der Tür im Notfall

Die Maschine merkt sich das eingestellte Programm und seine Einstellungen. Das Programm wird nach dem Stromausfall wieder fortgesetzt. Um es zu stornieren, berühren Sie die Taste „Start/Pause“ und dann die „Taste Power“ für ca. 2 Sek.

Wenn der Waschgang durch einen Stromausfall unterbrochen wird, bleibt die Tür mechanisch blockiert. Um aus dem Wäschewasser herauszukommen, sollte das glasige Bullauge der Tür nicht sichtbar sein - Verbrennungsgefahr! Der Wasserstand muss, wie im Abschnitt „Pflege und Reinigung des Pumpenfilters“ beschrieben, gesenkt werden.

Ziehen Sie den Notring (Abb. 9-1) hinter der Wartungsklappe des Filters A, um die Tür zu öffnen, bis die Tür mit einem sanften Klickgeräusch entsperrt wird. Befestigen Sie anschließend alle Teile wieder entsprechend.

10.1 Vorbereitung

- ▶ Holen Sie die Maschine aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, einschließlich der Styroporbasis und das Befestigungsmaterial im Innern des Gehäuses, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Eventuell sind beim Öffnen der Verpackung Wassertropfen auf der Kunststofftüte und dem Bullauge zu sehen. Dieses normale Phänomen stammt von den Wassertests im Werk.

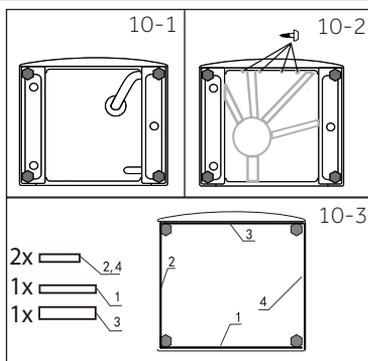


Hinweis: Verpackung entsorgen

Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern, entsorgen Sie alles auf umweltfreundliche Weise.

10.2 Installation der Metallplatte

1. Neigen Sie die Maschine nach hinten (Abb. 10-1)
2. Nehmen Sie die Metallplatte von der Oberseite des Verpackungsschaumstoffes und installieren Sie sie unten an der Maschine, befestigen Sie die Metallplatte dann mit vier Schrauben (Abb. 10-2)
3. Nehmen Sie die Geräuschdämpfungspolster heraus und entfernen Sie den Schutzfilm über dem doppelseitigen Klebeband. Befestigen Sie die Geräuschdämpfungspolster wie in Abbildung 10-3 gezeigt an die Unterseite des Gehäuses (die beiden längeren Polster an die Positionen 1 und 3, die beiden kürzeren Polster an die Positionen 2 und 4). Stellen Sie die Maschine zum Abschluss wieder aufrecht.



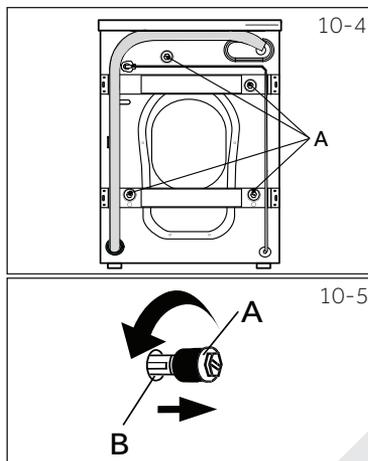
Hinweis: Warntipp

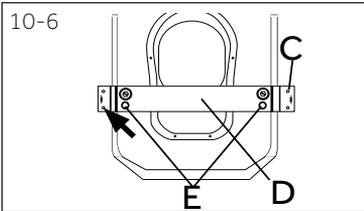
Geräuschdämpfung Polster ist optional, könnte helfen, Lärm zu reduzieren, bitte vorgehen Sie nach Ihren eigenen Wünschen.

10.3 Transportsicherungen entfernen

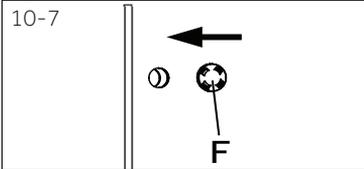
Die Transportsicherungen sorgen dafür, dass sich bewegliche Teile im Inneren beim Transport nicht bewegen, nicht beschädigt werden.

1. Entfernen Sie alle 4 Transportsicherungen (A) an der Rückseite, nehmen Sie auch die Kunststoff-Abstandhalter (B) aus der Innenseite der Maschine heraus. (Abb. 10-4. und 10-5.)





- Entfernen Sie die Verstärkungsstückschrauben (C), entfernen Sie dann die Verstärkungsstücke (D) und nehmen Sie die Packungsstangen (E) innerhalb der Maschine heraus (Abb. 10.-6.).



- Verschließen Sie die verbleibenden Öffnungen mit Blindstopfen (F) (Abb. 10-7).

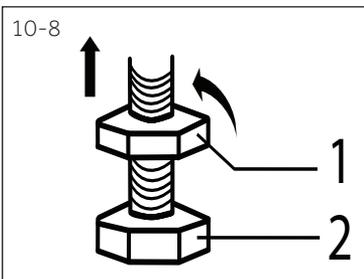
i Hinweis: Gut aufbewahren

Bewahren Sie die Transportsicherungen gut auf; eventuell brauchen Sie diese später wieder. Bringen Sie immer zuerst die Transportsicherungen wieder an, wenn Sie die Maschine über größere Strecken bewegen oder die Maschine beim Transport vermutlich stark erschüttert wird.

10.4 Maschine umsetzen

Falls die Maschine an einen entfernten Ort verbracht werden soll, bringen Sie die vor der Installation entfernten Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden:

- Entfernen Sie die Blindstopfen.
- Setzen Sie die Packungsstäbe ein und befestigen Sie die Verstärkungsstücke und Schrauben erneut.
- Setzen Sie die Abstandhalter aus Kunststoff und die Transportsicherungen ein.
- Ziehen Sie die Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel fest.



10.5 Justierung der FüÙe

Justieren Sie alle FüÙe, um eine vollständige waagerechte Position mit beiliegendem Schraubenschlüssel zu erreichen. So beugen Sie starken Vibrationen, somit auch lauten Betriebsgeräuschen vor. Es reduziert auch den Verschleiß. Wir empfehlen, die Maschine mit Hilfe einer Wasserwaage gerade auszurichten. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

- Lockern Sie die Kappe der Sicherungsschraube (1) mit dem beigefügten Schraubenschlüssel (Abb. 10-8).
- Bringen Sie die Maschine in eine horizontal ebene Position, indem Sie die FüÙe justieren (2).
- Verwenden Sie den Schraubenschlüssel, um die Schraubenkappen (1) in die Richtung „fest“ festzuziehen.

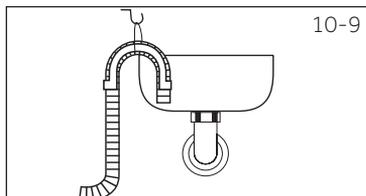
10.6 Ablaufschlauch anschließen

Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch richtig an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an mindestens einem Punkt 80 cm über dem Boden der Maschine verlaufen! Fixieren Sie den Ablaufschlauch möglichst mit dem Clip an der Rückwand der Maschine.

Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:

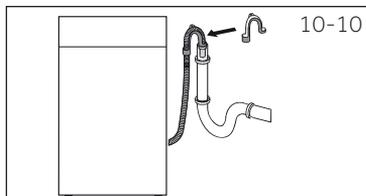
1. Ablaufschlauch an Spüle

- ▶ Hängen Sie den Ablaufschlauch mit Hilfe der U-Halterung über die Kante einer Spüle von angemessener Größe (Abb. 10.-9).
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die U-Halterung nicht abrutschen kann.



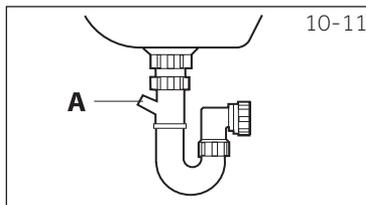
2. Ablaufschlauch an Abwasserleitung

- ▶ Der Innendurchmesser des Standrohres mit Belüftungsöffnung muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Führen Sie den Ablaufschlauch etwa 80 mm tief in die Abwasserleitung ein.
- ▶ Bringen Sie die U-Halterung an, fixieren Sie die Halterung gut (Abb. 10-10).



3. Ablaufschlauch an Spülenaanschluss

- ▶ Zapfenanschlüsse werden gewöhnlich mit einem Polster (A) verschlossen. Dies muss entfernt werden, damit es nicht zu Fehlfunktionen kommt (Abbildung 10-11).
- ▶ Fixieren Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme.



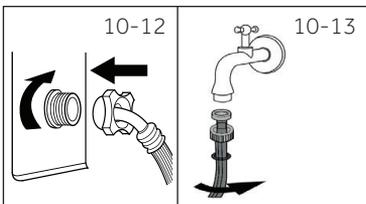
VORSICHT!

- ▶ Das Ende des Ablaufschlauches darf nicht im Wasser liegen, der Schlauch sollte entsprechend fixiert werden, muss stets dicht bleiben. Falls der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt und sich die Leitung weniger als 80 cm über dem Boden befindet, läuft das Wasser wieder aus der Maschine, wenn sich das Gerät mit Wasser füllt.
- ▶ Der Ablaufschlauch darf nicht eigenmächtig verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.

10.7 Wasseranschluss

Achten Sie darauf, dass die Dichtungen eingesetzt wurden.

- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem gekrümmten Ende an die Maschine an (Abbildung 10-12). Ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
- ▶ Schließen Sie das andere Ende an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Zoll-Gewinde an (Abb. 10.-13).



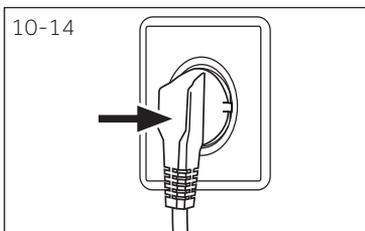
Hinweis: Aqua-Stop-System

Diese Modelle sind mit einem Aquastop-Zulaufschlauch ausgestattet. Das Aqua-Stop-System schützt vor Wasserschäden bei automatischer Unterbrechung der Frischwasserzufuhr im Falle eines undichten Schlauchs. Dies wird mit einem roten Marker (A) angezeigt. Dieser Schlauch muss ausgewechselt werden.



WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Schlauchset.
- ▶ Versuchen Sie niemals, alte Schläuche wiederzuverwenden!
- ▶ Schließen Sie den Zulaufschlauch nur an eine Kaltwasserleitung an, kein Warmwasser!
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass das Wasser klar und sauber ist.



10.8 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen.
- ▶ die Steckdose ist geerdet (Schukosteckdose), es werden keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwendet.
- ▶ der Netzstecker und die Steckdose passen perfekt zueinander.
- ▶ **Nur gültig im Vereinigten Königreich (England):** Der UK-Stecker erfüllt den BS1363A-Standard.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (Abb. 10-14).



WARNUNG!

- ▶ Vergewissern Sie sich grundsätzlich, dass sämtliche Verbindungen (Stromversorgung, Ablauf- und Zulaufschlauch) festsitzen, trocken sind und an den Schläuchen und deren Verbindungsstellen nirgends Wasser austritt!
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche niemals gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt.

WIR empfehlen unseren Haier Kundendienst und den Gebrauch von originalen Ersatzteilen.

Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Gerät haben, lesen Sie bitte zuerst den Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort. Alternativ
- ▶ den Kundendienst auf www.haier.com, wo Sie die Telefonnummern und FAQs finden und wo Sie den Gewährleistungsantrag stellen können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa:

Europäische Haier-Adressen			
Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier France SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Poland Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02 - 222 Warschau POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR VK		

*Für weitere Informationen, siehe bitte www.haier.com



HWD100-BD1499U1N_EN

Haier